



MAN Gruppe unterstützt „Masterplan Klimaschutz“ der Stadt Hamburg

Hamburg, 03.12.2014

Erster Bürgermeister Olaf Scholz besucht MAN-Dampfturbinenproduktion

Klimaschutz und Energieeffizienz waren zwei der bestimmenden Themen beim Besuch von Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, bei der MAN Gruppe in Hamburg am 03. Dezember. Scholz besichtigte die Dampfturbinenproduktion des Unternehmens, in der rund 350 Mitarbeiter beschäftigt sind. Ebenfalls vorgestellt wurden die Unternehmensbereiche Schiffsmotoren sowie Lkw und Busse, die ebenfalls Niederlassungen in Hamburg betreiben. Insgesamt beschäftigt die MAN Gruppe rund 1000 Mitarbeiter an 15 Hamburger Standorten und zählt damit zu den Top-100-Arbeitgebern der Hansestadt. Zum Abschluss des Besuchs überreichte einer der derzeit 116 Auszubildenden dem Ersten Bürgermeister ein Modell des ersten von Rudolf Diesel im Jahr 1897 bei MAN gefertigten Motors.

„Die MAN Gruppe ist ein wichtiges Industrieunternehmen für den Standort Hamburg“, sagte Scholz. „Gemeinsam mit anderen Partnern treibt MAN beispielsweise die Nutzung von alternativen Antrieben und Kraftstoffen, wie Flüssiggas in der Schifffahrt, voran. Daran hat Hamburg großes Interesse. Moderne Technologien schonen nicht nur die Umwelt, sondern bauen auch Hamburgs Spitzenposition in solchen Zukunftsbranchen aus.“

„Wir suchen den Schulterschluss mit der Stadt, um die Energiewende in Hamburg auch weiterhin erfolgreich voranzutreiben“, sagte Dr. Uwe Lauber, Vertriebsvorstand von MAN Diesel & Turbo. „Der Klimaschutzplan für Hamburg setzt mit Biomasse und Kraft-Wärme-Kopplung auf Technologien, in denen wir als Hersteller von Motoren, Gas- und Dampfturbinen eine Menge Erfahrung mitbringen,“ ergänzte Peter Küper, Hamburger Standortleiter Turbomaschinen.

Umweltfreundliche Gasttechnologien in Schifffahrt und Verkehr

Auch in den Bereichen Schifffahrt und Verkehr diskutierten die MAN-Standortleiter Dr. Tilmann Greiner, Standortleiter MAN-Schiffsmotorenservice, Jörg Westphal, Standortleiter des Unternehmensbereichs Truck & Bus und Peter Küper mit dem Ersten Bürgermeister den Einsatz umwelt- und klimaschonender Technologien.

MAN Diesel & Turbo SE
Stadtbachstraße 1
86153 Augsburg

Leiter
Corporate Communications
Dr. Jan Dietrich Müller

Tel. +49 (0) 821 – 322 3578
jan.mueller@man.eu
www.mandieselturbo.com



So warb MAN Diesel & Turbo um Unterstützung für die stärkere Etablierung von verflüssigtem Erdgas (LNG) als Treibstoffalternative in der Schifffahrt: „Wir halten den Einsatz von Erdgas als Brennstoff für den vielversprechendsten Weg, um den Schadstoffausstoß in deutschen Häfen zu reduzieren und sind daher Gründungsmitglieder der ‚LNG-Initiative in Hamburg‘“, erklärt Dr. Tilmann Greiner. „Der Aufbau der notwendigen Versorgungsinfrastruktur in den deutschen Häfen – allen voran natürlich in Hamburg – lässt sich nur mit Hilfe der Politik durchsetzen. Hier braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und Regularien. Die öffentliche Hand könnte außerdem mit gutem Beispiel vorangehen und von ihr betriebene Schiffe grundsätzlich auf LNG-Betrieb umrüsten.“

Straßentransport

„LNG kann auch als Kraftstoff für den Straßengüterverkehr in der Zukunft eine entscheidende Rolle spielen“, ergänzt Jörg Westphal. „Auch hier fehlt es aber noch an der notwendigen Infrastruktur, also eines LNG-Tankstellennetzes. Bei dieser wie auch bei anderen wichtigen Fragen hoffen wir auf Unterstützung des Landes Hamburg.“

Zu den weiteren mit Scholz besprochenen Themen zählten der von MAN befürwortete dauerhafte Einsatz von Lang-Lkw auch über das Ende des gegenwärtigen Feldversuches hinaus sowie der Erhalt und Ausbau der Verkehrswege. „Für Hamburg als Logistikstandort und ‚Tor zur Welt‘ ist eine intakte Straßeninfrastruktur lebensnotwendig“, so Westphal. „Leider sind aber viele Verkehrswege, wie etwa die Köhlbrandbrücke, in einem kritischen Zustand.“

Über MAN Diesel & Turbo

Die MAN Diesel & Turbo SE mit Sitz in Augsburg ist weltweit führender Anbieter von Großdieselmotoren und Turbomaschinen für maritime und stationäre Anwendungen. Das Unternehmen entwickelt Zweitakt- und Viertaktmotoren, die in Eigenproduktion oder von Lizenznehmern gefertigt werden und eine Leistung zwischen 450 kW und 87 MW erbringen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt MAN Diesel & Turbo Gasturbinen bis 50 MW, Dampfturbinen bis 150 MW sowie Kompressoren mit Volumenströmen bis 1,5 Mio m³/h und Drücken bis 1000 bar. Turbolader, Propeller, Gasmotoren sowie chemische Reaktoren ergänzen das Produktportfolio. Das Liefer- und Leistungsspektrum von MAN Diesel & Turbo umfasst komplette Schiffsantriebssysteme, Turbomaschinensätze sowohl für die Öl- und Gas- als auch die Prozessindustrie sowie komplette Kraftwerkslösungen. Unter der Marke MAN PrimeServ erhalten die Kunden weltweite After-Sales-Dienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 14 500 Mitarbeiter an mehr als 100 internationalen Standorten, insbesondere in Deutschland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Indien und in China. MAN Diesel & Turbo ist ein Unternehmen aus dem Geschäftsfeld Power Engineering der MAN SE.



Von links nach rechts: Peter Küper, Mariella Martin, Olaf Scholz, Dr. Tilmann Greiner, Dr. Uwe Lauber, Jörg Westphal